



Europa fördert Sachsen.

Ausgabe **Landkreis Meißen**

Seite 5:

**Zuverlässige
Wärme im
Krankenhaus**

Seite 7:

**Dein Leben,
deine Chance!**

Seite 14:

**Leben retten
dank Immun-
therapie**





Europa – Ihr Gewinn!

Wir verlosen eine Bildungsreise nach Brüssel – schicken Sie uns Ihr Bild oder Ihre Botschaft von Europa

Europa – was ist das? Für die einen ein Bürokratiemonster, für die anderen eine Insel des Friedens und der Freiheit in einer immer unsicherer scheinenden globalisierten Welt. Fakt ist: Europa hat mehr zu bieten als günstiges Telefonieren: Frieden seit 1945, Rechtsstaatlichkeit, Bürgerrechte, freies Reisen, Leben und Arbeiten innerhalb der EU, kulturelle Vielfalt. Die Europäische Union investiert in ihre Bürgerinnen und Bürger, sei es durch spezielle Angebote wie das ERASMUS-Stipendium für Studierende oder durch die Hilfe für die schwächeren Regionen innerhalb der Gemeinschaft, die fast ein Drittel am Gesamthaushalt der EU ausmacht. Nach Sachsen fließen alleine in den Jahren 2014 bis 2020 rund 2,8 Milliarden Euro an solchen Strukturhilfen, dazu kommen noch Gelder aus dem Landwirtschaftsfonds ELER sowie Mittel für grenzübergreifende Projekte mit unseren Nachbarn Polen und Tschechien.

Doch ob Europaskeptiker oder Europafan oder etwas dazwischen: Machen Sie mit beim Wettbewerb um die beste Europaidee in Wort oder Bild und gewinnen Sie eine mehrtägige Bildungsreise in die Hauptstadt Europas. In Brüssel erfahren Sie mehr über Europa und seine Institutionen, darunter das Europäische Parlament und die Europäische Kommission. Die Brüsselreise wird von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet, fünf Plätze stehen für unsere Gewinner bereit. Lernen Sie Europa aus der Nähe kennen und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Apropos Europa aus der Nähe: Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Menschen aus Ihrer Region vor, die europäische Fördermittel genutzt haben, um sich und ihre Ideen vorwärts zu bringen. Wir zeigen Ihnen anhand einiger Beispiele, wie europäische Mittel in Ihrer Stadt, in Ihrem Landkreis, bei Ihnen um die Ecke wirken. Wir bringen Ihnen Europa näher!

So machen Sie mit:



Schicken Sie uns Ihr Bild von Europa

Senden Sie uns ein Foto, das ausdrückt, was Europa für Sie bedeutet. Setzen Sie Ihre Vorstellung von Europa ins Bild! Lassen Sie dabei Ihrer Fantasie freien Lauf – entscheidend ist ein erkennbarer Bezug zu Europa. Anregungen könnten sein: Ein von der EU gefördertes Projekt aus Ihrer Umgebung, eine Urlaubsimpression oder die in Szene gesetzte Europapflagge.

oder:



Schicken Sie uns Ihre Botschaft zu Europa

Fassen Sie Ihre Gedanken und Wünsche zu Europa in Worte. Schicken Sie uns Ihre kurze Botschaft zum Thema Europa.

Wir wählen die besten 50 Einsendungen je Kategorie aus. Diese kommen in den Lostopf, aus dem die fünf Gewinner gezogen werden. Unter allen Einsendungen verlosen wir zudem 50 Europapäckchen mit einer Auswahl unserer Werbemittel. Außerdem veröffentlichen wir die besten Fotos und Botschaften auf unserer Facebookseite www.facebook.com/EUfoerdertSachsen

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2019.

Senden Sie Ihren Beitrag an:
eu-info@smwa.sachsen.de oder per Post:
Verwaltungsbehörden EFRE und ESF
Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der/die Teilnehmer/in versichert mit Übersendung des Beitrags, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügt sowie dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, versichert der/die Teilnehmer/in, dass die Betroffenen damit einverstanden sind, dass das Foto veröffentlicht wird. Dem SMWA werden mit Übersendung des Beitrags die zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte bei Kommunikationsmaßnahmen zu den EU-Strukturfonds eingeräumt, einschließlich der Veröffentlichung in Digital- und Printmedien. Die Bildungsreise findet voraussichtlich im August oder September 2019 statt.



Schauen Sie nach, welche EU-Projekte bei Ihnen in der Nähe gefördert werden:

www.eu-projekte.sachsen.de

**GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa im Landkreis Meißen – Gesichter und Geschichten

Europa, das sind wir alle. Europa, das sind unsere individuellen Gesichter und Geschichten. Gleichzeitig ist die EU ein großes Ganzes, dessen Aufgabe es ist, den Zusammenhalt innerhalb der europäischen Gemeinschaft zu stärken. Dafür stellt die EU Mittel für die Förderung der Regionen bereit. Jedem einzelnen Bürger kommen sie zugute. Auch in Sachsen, auch hier im Landkreis Meißen! Schauen Sie sich auf den nächsten Seiten einige der erfolgreichen Geschichten an, die Europa in Ihrer Region erzählen kann.

Rund 75 Millionen Euro fließen alleine seit 2014 in EU-Projekte in den Landkreis Meißen – von Ausbildungsförderung über Hochwasserschutz und die Infrastruktur bis zur beruflichen Weiterbildung. Unternehmen der Region erhalten für innovative Projekte Unterstützung aus europäischen Fördertöpfen, Schulen werden energieeffizient saniert, es gibt soziale Angebote für Kinder, Jugendliche und Projekte, die arbeitslose Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen. Auch die nachhaltige und soziale Stadtentwicklung gehört zu den EU-Erfolgsgeschichten: Coswig und Meißen konnten ihre Stadt dadurch deutlich lebenswerter gestalten.

Die Fördergelder des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) kommen Menschen in der Region zugute, die sich weiterbilden, eine eigene Existenz aufbauen oder pfiffige Ideen haben. 1.400 geförderte Projekte und 75 Millionen Euro Investitionen mit EU-Unterstützung zeigen: Europa wirkt im Landkreis Meißen. In den Projekten stecken viele kleine und große Europa-Geschichten aus Ihrer Region. Blättern Sie um und lassen Sie sich inspirieren!



415

EFRE-Projekte

Seit 2014 wurden **41,9 Millionen Euro** für **415 EFRE-Projekte** im Landkreis Meißen bewilligt.

985

ESF-Projekte

Seit 2014 wurden **33,3 Millionen Euro** für **985 ESF-Projekte** im Landkreis Meißen bewilligt.

📍 Radebeul
🔗 ESF – Mikrodarlehen

Eine Straußwirtschaft in Radebeul

„Im Jahr 2013 habe ich meinen IT-Job aufgegeben und mich selbständig gemacht“, erinnert sich Lutz Gerhardt. Jetzt leitet er ein kleines Weingut an der sächsischen Weinstraße. „Dank des Mikrodarlehens der EU konnte ich eine Küche anschaffen, um einen Weinausschank zu eröffnen, eine sogenannte Straußwirtschaft.“ Zusätzlich vermietet er in seinem „Haus Steinbach“ Ferienappartements. Den Hof, den Gewölbekeller und den schönen Garten kann man auch für Hochzeiten mieten. Dass sein Weinberg nur einen Hektar umfasst, sieht Gerhardt positiv: „Wir sind authentisch und regional. Wenn unsere Weißweine ausgetrunken sind, müssen die Kunden warten, bis es wieder neue gibt.“

► www.mikrodarlehen.sachsen.de

A man with glasses, wearing a dark t-shirt and jeans, is sitting cross-legged on a wooden barrel. He is smiling and holding a silver tray with several wine glasses filled with white wine. The setting is an outdoor courtyard with a stone wall, greenery, and a building in the background. The text „Wir sind authentisch und regional.“ is overlaid on the right side of the image.

„Wir sind
authentisch
und regional.“

- 📍 Radeburg
- 📌 ESF – Inklusionsassistent

Zurück in der alten Schule

Anne Schmidt war selbst früher Schülerin an der Oberschule „Heinrich Zille“ in Radeburg. Sie hat eine Ausbildung als Erzieherin gemacht, arbeitet beim Bildungsträger „Fortbildungsakademie der Wirtschaft, Akademie Dresden“ und wurde von dort vor drei Jahren an ihre alte Schule entsandt. Hier arbeitet sie jetzt als Inklusionsassistentin und hat viel Freude, wenn ihre aktuell zehn Inklusionsschülerinnen und -schüler beim Lernen in ihren jeweiligen Klassen Fortschritte machen. Einige betreut sie schon seit mehreren Jahren und hat ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut: „Im Vordergrund steht die Begleitung, die Förderung und die Unterstützung im Unterricht“, meint Anne Schmidt: **„Ich setze kleine Ziele, auf die man weiter aufbauen kann.“** Sie motiviert die Schülerinnen und Schüler ganz gezielt: „Ich helfe ihnen ihre Stärken zu erkennen, damit sie daran wachsen, das ist mir wichtig.“

► www.inklusion.bildung.sachsen.de



- 📍 Radebeul
- 📌 EFRE – Energie & Klimaschutz

Zuverlässige Wärme im Krankenhaus

Seit Frühjahr 2018 verfügt die Elblandklinik in Radebeul über eine neue Wärmeerzeugungsanlage. Sie versorgt die Bestandgebäude und die Neubauten des Krankenhauses zuverlässig mit Wärme: „Im März dieses Jahres wurde die neue Notaufnahme eingeweiht, die wir als letztes Haus der Klinik ans neue Nahwärmenetz anschließen“, berichtet Annett Müller-Bühren, kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke Elbtal GmbH. „Die Wärmeanforderung aus den einzelnen Stationen kann jetzt punktgenau erfüllt werden.“ Mit der neuen Anlage können außerdem fast 960 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Da sie viel effizienter läuft als die alte Anlage, spart das Klinikum viel Geld bei seinen Energiekosten. Europäische Fördermittel haben den Neubau der Heizungsanlage ermöglicht.

► www.sab.sachsen.de

- 📍 Lommatzsch
- 📌 EFRE – Messeförderung

Kunden- und Lieferantenkontakte

Die Ölmühle Moog GmbH bietet unter dem Label „BIO PLANÈTE“ eine Vielzahl von Speiseölen in Bioqualität in Biofachgeschäften an. Doch wo trifft man Lieferanten ökologischer Rohware? Und wo trifft man die Einkäufer aus dem deutschen, aber auch weltweiten Fachhandel? Für die Bio-Branche ist die Messe „Biofach“ in Nürnberg dieser Treffpunkt. Sie findet jedes Jahr im Februar statt und markiert den Start ins neue Geschäftsjahr. Seit dem Jahr 2015 hat die Ölmühle Moog mehrmals einen EU-Zuschuss für die Teilnahme an der Messe erhalten: „Die Biofach ist für uns die wichtigste Messe des Jahres.“

„Die Förderung hat uns damals sehr geholfen, jedes Jahr wieder dabei zu sein“,

berichtet Julia Plüschke, die das Messengeschäft für das Unternehmen organisiert.

► www.sab.sachsen.de/messen







Europa

stärkt dich und

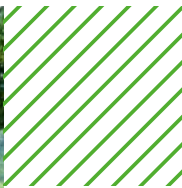
deine Stadt.

📍 Coswig

 🏷️ ESF – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung

Miteinander werkeln im Team

In den Stadtteilen Dresdner Straße und Spitzgrund in Coswig werden die Menschen durch viele EU-geförderte Angebote dabei unterstützt, ihre Interessen und Ideen zu verwirklichen und am Leben im Viertel teilzuhaben. Das Herz dieser Aktivitäten liegt im Stadtteilbüro in der Lindenauer Straße. Deren Koordinatorin Susanne Krüger bietet unter anderem offene Quartiersprechstunden an: „Ich kann etwa Nachbarschaftshilfen organisieren und ich versuche, bei kleinen Streitigkeiten unter Nachbarn zu vermitteln. Durch unsere guten Kontakte zur Wohnungsverwaltung können wir oft auch bei Konflikten rund um das Mietverhältnis helfen.“ Ihr neuestes Projekt heißt „Miteinander werkeln im Team“. Susanne Krüger: „Hier werden bereits lange arbeitssuchende Menschen, die nur sehr wenig belastbar sind, im Lauf von sieben Monaten durch gemeinsame Bastel- und Werkarbeiten soweit aktiviert und gestärkt, dass sie danach mit berufsvorbereitenden Maßnahmen beginnen können.“



📍 Meißen

 🏷️ EFRE – Nachhaltige Stadtentwicklung

Eine Wald-Burg für Abenteuerspiele

Der Abenteuerspielplatz am Kirchsteig in Meißen wurde mit EU-Mitteln neu angelegt, nachdem er als Folge eines Hochwassers 2014 beschädigt worden war. Im September 2018 konnten die Spielgeräte an die Meißner Kinder übergeben werden. Sie zeigten bereits während der Bauzeit großes Interesse an dem neuen, individuell von einer Landschaftsarchitektin geplanten Abenteuerspielplatz. Eine Kletterwand mit Zinnen und Türmchen, ein Burgwall aus liegenden Robinienstämmen, Findlinge zum Klettern, Hüpfstämme in aufsteigender Höhe, ein Burggraben als Sandspielbereich, ein Innengang zum Balancieren sowie Podeste, Netze und Seile laden zum Spielen ein. Der große Rutschurm ist der Mittelpunkt der Burganlage. Am Bach wurde ein Wasserspielbereich eingerichtet. Um dem naturnahen Raum am Kirchsteigbach gerecht zu werden, kamen vorrangig Naturmaterialien wie Holz, Sand und Stein beim Bau der Spielgeräte zum Einsatz.

▶ www.bauen-wohnen.sachsen.de/670.htm

📍 Meißen

 🏷️ ESF – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung

Spielerisch die Natur erfahren

Um Kinder und Jugendliche früh an umweltrelevante und soziale Themen heranzuführen, hat die Stiftung „Soziale Projekte Meißen“ im Heil- und Kräutergarten das Projekt „Faszination Natur“ ins Leben gerufen, das zum Verweilen, Entdecken, Basteln und Gestalten einlädt. „Es ist ein wunderbares Geschenk, das wir hier dank EU-Fördergeldern haben“, sagt Projektleiterin Karin Sauke. Jeden Montag ist beispielsweise die Garten-AG des Johannes-Hortes zu Besuch. „Mittlerweile kommen Kitas, Schulklassen oder einzelne Jugendliche vorbei. Sie haben dem Ort ihren ganz eigenen Stempel aufgedrückt“, freut sie sich. Die Arbeit im Heil- und Kräutergarten in Meißen-Cölln ist eine willkommene Ergänzung für schulische Projekte.

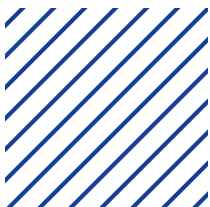
Dein Leben, deine Chance!



Der 26-jährige Matthias hat bis Juni 2018 in der „Grünen Werkstatt“ der Produktionsschule Moritzburg gearbeitet. Im vergangenen Jahr nahm er an einem Filmprojekt des sächsischen Sozialministeriums teil, das die Arbeit der Produktionsschulen in Sachsen unter anderem am Beispiel seiner Lebensgeschichte darstellt: Probleme mit dem Stiefvater, Krankheit der Mutter, Alkohol- und Drogenprobleme, häufige Heim- und Schulwechsel, zwei Gefängnisaufenthalte, eine erfolgreiche Therapie, dann das Obdachlosenheim. Von dort kam er in die Produktionsschule nach Moritzburg. Deren Leiter David Meis erklärt im Film, wie die Verbindung von Arbeit und Lernen in den drei Bereichen Metall, Holz und „Grüne Werkstatt“ neue Perspektiven eröffnet: „Die Produktionsschule ist für junge Menschen gedacht, die diese Abbruchkarrieren haben, in der Regel auch ein Selbstbild von sich haben: Ich kann nichts, das wird nichts. Die versuchen wir, mit der Verbindung von Arbeiten und Lernen in den Werkstattbereichen wieder an berufliche Perspektiven heranzuführen.“ Sie können hier sogar ihren Hauptschulabschluss nachholen.

Europa finanziert die Produktionsschulen in Sachsen über den Europäischen Sozialfonds. Den Film und mehr Infos finden Sie im Internet:

► www.DeinLebenDeineChance.sachsen.de



„Die Produktions-
schule ist für junge
Menschen gedacht,
die diese Abbruchs-
karrieren haben.“



Europa fördert Sachsen – so funktioniert's

Emil ist das Maskottchen der EU-Förderung in Sachsen.
Infos und Förderangebote:
www.strukturfonds.sachsen.de



351,8
Mrd. Euro

stehen für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU zur Verfügung

2,8 Mrd. Euro
werden in Sachsen eingesetzt

2,1 Mrd. Euro

davon entfallen auf **den EFRE**

663 Mio. Euro

und auf **den ESF**

Was?

Die EU-Mitgliedstaaten zahlen Geld in einen gemeinsamen Haushalt ein. Die Stärkeren etwas mehr, die Schwächeren etwas weniger.

Wofür?

Fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts wird für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU eingesetzt. Im aktuellen Förderzeitraum 2014 bis 2020 sind das **351,8 Milliarden Euro**.

Warum?

Gute Lebensbedingungen für alle europäischen Bürger zu erreichen, ist ein wichtiges Ziel der EU. Europa will daher auch Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten und Regionen der Gemeinschaft ausgleichen. Schwächere Regionen werden dabei besonders unterstützt.

Womit?

Zwei wesentliche Säulen sind dabei **der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** und **der Europäische Sozialfonds (ESF)**. Der Freistaat Sachsen erhält die EU-Mittel, legt Förderprogramme auf und gibt weitere Mittel vom Land dazu.





Was fördert der EFRE?

- ▶ **Forschung und Innovation**
- ▶ **Förderung für Unternehmen**
- ▶ **Klimaschutz**
- ▶ **Hochwasser**
- ▶ **Stadtentwicklung**
- ▶ **Altlastenbeseitigung**

Fit für den Aufstieg!



Was fördert der ESF?

- ▶ **Fachkräfte: Berufliche Weiterbildung, Forschung, Existenzgründung**
- ▶ **Integration: Langzeitarbeitslosigkeit reduzieren und Armut bekämpfen, soziale Inklusion**
- ▶ **Bildung: Aus- und Berufsbildung**

- ▶ Ihr Know-how für künftige berufliche Herausforderungen: Sichern Sie sich berufliche Perspektiven, ergreifen Sie Aufstiegschancen oder erhöhen Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens! Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds (ESF) wie den Weiterbildungsscheck: www.esf.sachsen.de
- ▶ **bildungsmarkt-sachsen.de** ist das offizielle Bildungsportal des Freistaates Sachsen. Bildungsangebote finden: www.bildungsmarkt-sachsen.de
- ▶ Mit der **JobPerspektive Sachsen** fördern Freistaat und EU die passgenaue Unterstützung von (Langzeit-)Arbeitslosen. Kontakt und Ansprechpartner: www.jobperspektive-sachsen.de

- ▶ **Alphabetisierung** – Lesen und Schreiben können ist wichtig, um sein Leben zu gestalten. Der ESF fördert Alphabetisierungskurse. Infos am kostenlosen Infotelefon der Koordinierungsstelle Alphabetisierung (koalpha) unter 0800 33 77 100. Online: www.koalpha.de
- ▶ FuE-Förderung für kleine und mittlere Unternehmen, Unterstützung bei der Markteinführung von innovativen Produkten, für E-Business-Lösungen oder für mehr Energieeffizienz: www.sab.sachsen.de
- ▶ Der Freistaat Sachsen und die EU unterstützen innovative Gründer auch mit Risikokapital: www.tgsf.de

Europa fördert Sachsen.



Europa fördert Sachsen.



Europäische Union



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe:

www.eu-projekte.sachsen.de



Information – Beratung – Anträge

Sächsische Aufbau-bank – Förderbank –

0351 4910 – 0
www.sab.sachsen.de



SÄCHSISCHE AUFBAUBANK



- 📍 Weinböhla
- 🔗 ESF – Mikrodarlehen

Ein blumiges Café zum Verweilen

Mitten in Weinböhla verkauft Katja Kano auf 120 Quadratmetern Blumen und floristische Schmuckstücke – und mehr: „Wir führen auch Handtaschen, Dekoration und Kleidung. Alles, was das Frauenherz begehrt“, meint die Inhaberin. Zudem werden Keramik, Weine und Schokolade angeboten. Dank eines EU-geförderten Mikrodarlehens konnte Katja Kano 2016 von einem kleinen Laden in die großen Geschäftsräume umziehen. Zudem war es möglich, einen Tresen anzuschaffen, eine Vollzeitkraft einzustellen und Möbel für einen Cafébereich zu finanzieren. „Das Café sorgt dafür, dass sich die Kundinnen länger bei uns aufhalten.“

► www.mikrodarlehen.sachsen.de



- 📍 Riesa
- 🔗 EFRE – Nachhaltige Stadtentwicklung

Energie sparen in der Schule

Fast anderthalb Jahre lang war die Grundschule „Am Storchenbrunnen“ in der Allee-straße in Riesa eine Baustelle. Der Grund: Das Gebäude der Schule und auch der Speisesaal wurden bis Februar 2019 energetisch saniert und auf den neuesten Stand gebracht. „Die Arbeiten umfassten die Dämmung der Fassade und des Dachs sowie den Einbau neuer Fenster und Außentüren. Auch die Heizungs- und die elektrotechnischen Anlagen wurden erneuert“, erläutert Uwe Päsler, Pressesprecher der Stadt Riesa. Doch noch können die Grundschüler nicht zurück in ihre Schule, denn sie dient aktuell als Interimsquartier für die Oberschule „Am Merzdorfer Park“, die auch komplett energetisch saniert wird und eine neue Sporthalle erhält. Uwe Päsler: „Auch das ist nur dank EU-Förderung in erheblicher Höhe möglich.“ Wenn die Oberschüler 2021 wieder in ihre alte Schule gewechselt sind, kehrt auch die Grundschule wieder an ihren ursprünglichen Platz in der Allee-straße zurück.



Europa
stärkt dich und
deine Stadt.

- 📍 Nünchritz
- 🔗 EFRE – Innovative Ansätze in der Gesundheitswirtschaft

Schnellere und bessere Versorgung

Informationen zum Status einer pflegebedürftigen Person müssen möglichst schnell für alle an der Pflege Beteiligten verfügbar sein, um die Patienten bestmöglich zu versorgen. Der Pflegedienst Kerstin Steuer aus Nünchritz ist seit 2016 als Kooperationspartner an dem von der EU geförderten Projekt „Einfach:ambulant“ beteiligt. In rund zweieinhalb Jahren wurde eine Software entwickelt, die künftig alle wichtigen Patienteninformationen verfügbar macht, die die Pflegenden für ihre Arbeit brauchen. Für Kerstin Steuer ein spannendes Projekt: „Wir haben gemeinsam die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt und geschaut, wie die Software für alle verständlich wird.“ Jetzt können etwa Wundaufgaben schneller bestellt oder Speisepläne für die Pflegebedürftigen im Netzwerk hinterlegt werden. Mit Beschäftigten des Pflegedienstes wurde die Software bis März 2019 umfangreich getestet: „Wir sparen dadurch vor allem viel Zeit,“ meint Kerstin Steuer. Und die ist in der Pflege ja ein besonders kostbares Gut.



- 📍 Meißen
- 🔗 ESF – Technologieförderung

Effektivere Logistik dank InnoManager

Der Reiseveranstalter Meissen-Tourist bietet Gruppenpauschalreisen mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln an, vor allem Bustouren. Organisiert werden auch Taxi-Zubringerdienste zum Start der Bustouren. Damit das möglichst effektiv geschieht, holte sich Geschäftsführer Lutz Thieme mit finanzieller Unterstützung von der EU den Uniabsolventen Philipp Thinius als InnoManager ins Haus. Der konnte seine frisch im Masterstudium Logistik erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und entwickelte ein eigenes Controllingsystem, um die Zusammenarbeit mit den Taxi- und Mietwagenpartnern von Meissen-Tourist noch effektiver zu gestalten. Das Ergebnis: Sichere Verträge, kurze Fahrtrouten und eine optimale Buseinsatzplanung. Lutz Thieme bestätigt:

„Durch seine Maßnahmen laufen unsere Transfers nun viel reibungsloser ab, was sich positiv auf die Zufriedenheit unserer Kunden ausgewirkt hat.“

► www.sab.sachsen.de/innoexpert




- 📍 Radebeul
- 🔗 EFRE – Hochwasserschutz

Mit EU-Mitteln gegen Flutrisiko in Fürstenhain

Drei Ortsteile von Radebeul fallen in die Hochwasserschutzkategorie A mit der höchsten Priorität: Naundorf, Fürstenhain und Altkötzschbroda. „Die Schutzmaßnahmen in Naundorf sind bereits vor zwei Jahren aus Mitteln des Freistaats Sachsen und des Bundes fertiggestellt worden“, berichtet Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche. Danach war Fürstenhain dran. Dessen Ortskern liegt sehr tief. Die Hochwasserschutzlinie hier kostete rund 4,5 Millionen Euro und wurde aus europäischen und Landesmitteln finanziert. Es sind ein rund 320 Meter langer und bis zu 4,5 Meter hoher Deich sowie eine etwa 45 Meter lange Schutzwand entstanden. Bert Wendsche sieht großen Nutzen der EU-Förderung für Radebeul und er ist sich sicher: **„Mit ergänzenden Maßnahmen auch im Abwasser- und Trinkwassernetz ist die Zustimmung zu den Baumaßnahmen in der Radebeuler Bevölkerung grundsätzlich gut.“**





„Für mich war das die Chance, mehr praktische Erfahrungen zu sammeln.“

- 📍 Großenhain
- 🔗 ESF – Technologieförderung

Vom Studium zur Festanstellung

Philipp Weichelt hat schon als Maschinenbaustudent seine Abschlussarbeit bei Multikon in Großenhain geschrieben. Das Unternehmen stellt den Multifunktionsrasenmäher „Multikon“ mit vielfältiger Schneide- und Kehrtechnik her. Nach dem Diplom kümmerte er sich als EU-geförderter InnoManager um die Verbesserung der Produktionsabläufe. Geschäftsführer Konrad Freudemann: „Anfangs haben wir den Multikon viel zu teuer und aufwendig hergestellt. Mit Herrn Weichelts Hilfe konnten wir das Produkt optimieren und den Fertigungsprozess verbessern. Zum Beispiel wurde der Kehrmaschinenaufsatz leichter, indem wir ein Gussteil ersetzt haben.“ Die Zeit als InnoManager fand Philipp Weichelt spannend: „Zum einen war das für mich die Chance, mehr praktische Erfahrungen zu sammeln, zum anderen hatte ich direkt eine große Verantwortung.“ Inzwischen wurde er in eine Festanstellung übernommen.

- 📍 Gröditz
- 🔗 ESF – Zusätzliche Kita-Fachkraft

Eine Kita mit besonderen Herausforderungen

Die AWO Integrative Kindertageseinrichtung „Buratino“ in Gröditz ist eine besondere Kita: Von insgesamt 101 Plätzen stehen zwölf für Kinder mit Behinderungen zur Verfügung. Da es in Gröditz eine Asylunterkunft gibt, nimmt die Kita außerdem zahlreiche Kinder von Geflüchteten auf. Gegenwärtig sind es etwa 30 Prozent aller Kinder der Einrichtung. Kita-Leiterin Heike Seifert: „Man braucht Zeit und personelle Ressourcen, damit diese Kinder hier ankommen können.“ Das EU-geförderte Projekt „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebensschwierigkeiten“ ermöglichte der Kita die Einstellung einer zusätzlichen Fachkraft, die sich um alle Kinder kümmert, die besondere Unterstützung bei der persönlichen Entwicklung oder sozialen Integration brauchen. So werden unsichere Kinder durch zusätzliche Betreuung selbstständiger, etwa beim Übergang vom Mittagessen zum Mittagsschlaf. Heike Seifert: „Sie unterstützt uns als pädagogisches Team darin, die Kinder individuell zu stärken und bei Benachteiligungen zu agieren. Deshalb sind wir total dankbar, dass wir diese zusätzliche Stelle haben.“

► www.kinder-staerken-sachsen.de



- 📍 Meißen
- 🔗 EFRE – Hochwasserschutz

Schutz für die Buschmühle

Bei Meißen mündet der Fluss Triebisch in die Elbe. Zuvor verhält er sich gern recht ungestüm. Die Anwohner in Meißen-Buschbad am Rande des Landschaftsschutzgebietes Triebischtal kennen das: Bei Hochwasser tritt der Fluss regelmäßig über die Ufer. Deswegen wurden im Jahr 2018 auf der einen Seite der Triebisch eine 440 Meter lange Hochwasserschutzwand gebaut und das Ufer auf der anderen Seite auf einer Länge von 215 Metern geweitet. Auf dem Gelände der historischen Buschmühle befinden sich eine Seniorenwohnanlage sowie ein Physiotherapie- und Wellnessbetrieb. Diese und weitere Einrichtungen sind nun besser geschützt. Die DLRG-Ortsgruppe ist in Buschbad übrigens in den Hochwasserschutz eingebunden: Die neue Hochwasserschutzwand quert den Mühlgraben. Er versorgt die Wasserkraftanlage der Buschmühle. Wenn Hochwasser droht, rückt die DLRG-Ortsgruppe an und aktiviert eine Schützanlage, damit das Hochwasser nicht in den Bereich der Buschmühle gelangt.

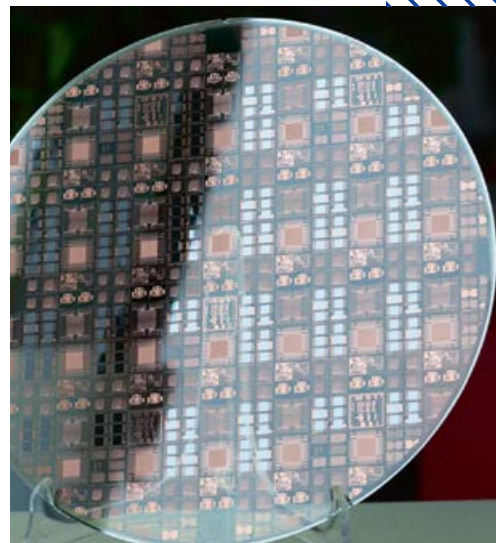



- 📍 Moritzburg
- 🔗 EFRE – Technologieförderung

Intelligenz aus dem Baukasten

Ob der intelligente Kühlschrank oder der vernetzte Roboter in der Werkhalle: Die Zukunft gehört Produkten, die individuelle, besonders leistungsfähige und hochintegrierte Mikroelektronik besitzen. Die Entwicklung solcher Systeme ist jedoch langwierig und teuer und erfordert den Einsatz modernster Technologien. Damit dieser Aufwand für einzelne Unternehmen sinkt, entwickeln vier Institute der Fraunhofer-Gesellschaft mit Unterstützung des Freistaates Sachsen und der EU derzeit eine Baukastentechnologie: die „Universelle Sensor-Plattform“ (USeP). Sie ermöglicht die einfache Nutzung zukunftsweisender Systemaufbauten. Mit dabei sind unter anderem der Institutsteil ASSiD des Fraunhofer IZM aus Moritzburg und das Mikroelektronik-Unternehmen Globalfoundries Dresden. „Die Bestellabwicklung soll später möglichst einfach funktionieren. Interessenten geben die gewünschte Spezifikation an und erhalten schnell und kostengünstig einen maßgeschneiderten Sensorknoten für ihre Produkte“, erklärt Dr. Peter Schneider vom Fraunhofer IIS/EAS, das die Projektleitung innehat. So können Hersteller ihre Produkte fit für das „Internet der Dinge“ machen.

► www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung





„Sollten diese Studien erfolgreich sein, kann das Mittel hoffentlich bald viele Menschenleben retten.“

- 📍 Radebeul
- 🔗 EFRE – Technologieförderung

Leben retten dank Immuntherapie

Prof. Dr. Jacques Rohayem hat eine Mission: Der Virologe will ein Mittel auf den Markt bringen, das Krebspatienten im Rahmen einer Immuntherapie die Chance gibt, ihr Leben zu verlängern oder den Krebs sogar zu besiegen. Die Untersuchungen zur Herstellung des neuen Krebs-Wirkstoffs Riboxxim nach GMP-Richtlinie (Good Manufacturing Practice) sind jedoch sehr streng und aufwändig. Dabei wurde er durch EU-Mittel unterstützt. Deshalb konnte sein Unternehmen Riboxx Pharma jetzt den nächsten Schritt in Richtung Zulassung gehen: „Wir haben bereits Anträge für klinische Studien gestellt, um Riboxxim im Einsatz gegen Hirntumore, Leukämie sowie Darm- und Magenkrebs zu testen. Sollten diese Studien erfolgreich sein, kann das Mittel hoffentlich bald viele Menschenleben retten,“ sagt Rohayem, der auch Professor für Klinische Virologie an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden ist.

► www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung

- 📍 Meißen
- 🔗 ESF – Weiterbildungsscheck individuell

Aktivieren mit Gedächtnistraining

Claudia Anders arbeitet als Ergotherapeutin im Seniorenpark Carpe-Diem in Meißen. „Im Jahr 2017 habe ich einen Fortbildungskurs zum Thema Gedächtnistraining besucht“, berichtet sie. Dank dem aus den Mitteln des Freistaates und der EU geförderten Weiterbildungsscheck erhielt sie in drei fünftägigen Unterrichtsblöcken zahlreiche neue Anregungen: „Jetzt kann ich das Gedächtnistraining mit unseren Bewohnern abwechslungsreicher gestalten.“ Im Kurs hat die Ergotherapeutin neue Techniken des Gedächtnistrainings erlernt, auch dass Entspannung und Bewegung dazugehören. Und auch die Themen, die sie mit den Bewohnern behandelt, sind vielfältiger als zuvor. „Durch das Training unterhalten sich die Bewohner jetzt über viele Dinge und Erlebnisse, an die sie lange nicht mehr gedacht haben.“ Auch privat nutzt Claudia Anders ihre im Kurs erworbenen Fähigkeiten: Sie engagiert sich in ihrer Kirchengemeinde und steuert selbst erdachte Bibelrätsel zum Gemeindeblatt bei.

Hier erfahren Sie mehr über Europa und Europa-Förderung in Sachsen

- ▶ Informationen rund um die EU-Förderung in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de
- ▶ EFRE + ESF in Sachsen auf Facebook: www.facebook.com/EUfoerdertSachsen



EU-Zeit

In der EU-Zeit stellen wir zweimal jährlich von Europa geförderte Projekte und Programme vor. Die EU-Zeit und weitere Publikationen zum Thema sind einsehbar und erhältlich beim Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung:

www.publikationen.sachsen.de
Bestell-Hotline: **0351 210-3671**

- ▶ Abonnement des Magazins EU-Zeit: Schreiben Sie uns an eu-info@smwa.sachsen.de
- ▶ Weitere Publikationen zur EU-Förderung in Sachsen: www.publikationen.sachsen.de



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe: www.eu-projekte.sachsen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Hier gibt es weiterführende Informationen rund um das Thema Europa in Sachsen

- ▶ Europa in Sachsen: www.europa.sachsen.de
- ▶ Die Europäische Union im Internet: www.europa.eu
- ▶ Sächsische Landeszentrale für politische Bildung: www.slpb.de
- ▶ Europe Direct Informationszentren in Sachsen:
Dresden: www.europa-in-dresden.de
Leipzig: www.europa-haus-leipzig.de
Erzgebirge: www.euinfo.wfe.eu
- ▶ Europa-Haus Görlitz e. V.: www.europa-haus-goerlitz.de

Impressum

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Verwaltungsbehörden EFRE und ESF, Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden **Redaktion:** Andrea Decker, Matthias Vorhauer, eu-info@smwa.sachsen.de **Bildnachweis:** Titel (Motiv: Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH Erlebniswelt HAUS MEISSEN[®]): Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH; S. 2 links: fotolia.com/Grecaud Paul, rechts: fotolia.com/adisa; S. 3 links: Mindbox/Stephan Floss, rechts oben: Ölmühle Moog, rechts unten und S. 4: Weinhaus Radebeul; S. 5 oben: Norbert Millauer, Mitte: Anne Schmidt, unten: Ölmühle Moog; S. 6: Stadt Meißen; S. 7: SMS; S. 10 oben: Katja Kano, unten: Stadt Riesa; S. 11 oben: CIMTT, Mitte: Landestalsperrenverwaltung/Foto + Co. Peter Schubert, unten und S. 12: Mindbox/Stephan Floss; S. 13 oben: Landestalsperrenverwaltung, Mitte: Kita Buratino, unten: Fraunhofer IIS/EAS; S. 14 oben: Riboxx, unten: fotolia.com/SasinParaksa; Rückseite: iStock.com/Zbynek Pospisil

Textnachweis: S. 4 bis 14: pressto – Agentur für Medienkommunikation **Satz:** Heinrich & Hannot GmbH **Druck:** KRUPP DRUCK oHG **Redaktionsschluss:** 10.04.2019 Die Zahlenangaben zur Förderung entsprechen dem Stand zum 31.12.2018. Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Europäischer Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.
EFRE
ESF

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Sachsens Zukunft liegt in Europa. Sie haben die Wahl.

diesmalwähleich.eu

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl



Europäische Union

Europa fördert
Sachsen.

